

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Staatssekretärin Katja Hessel, MdL



Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
80525 München

Präsidentin des Bayerischen Landtags
Frau Barbara Stamm
Maximilianeum
81627 München

Telefon
089 2162-0

Telefax
089 2162-2760

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom
PI/G-4253-4/760W
30.05.2011

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
IX/5-9144/17/1

München,
13.08.2012

**Schriftliche Anfrage des Abgeordneten Florian Streibl vom 18.06.2012
betreffend Bruttoinlandsprodukt in Oberbayern und Fördermittel für
Infrastrukturprojekte**

Anlagen: 5 Abdrucke dieses Schreibens

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Schriftliche Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit den Staatsmi-
nisterien des Innern und der Finanzen wie folgt:

*Frage1: Wie hat sich das Bruttoinlandsprodukt in Oberbayern seit 2008
entwickelt, aufgeschlüsselt nach:*

- den einzelnen Jahren,
- den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten?

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) steht für den gewünschten regionalen und
zeitlichen Vergleich nur „in jeweiligen Preisen“ zur Verfügung. Die Daten
liegen derzeit nur bis 2009 vor.

Zwischen 2008 und 2009 ist das BIP in Oberbayern von 179,9 Mrd. € auf
175,9 Mrd. € gesunken. Die Abnahme war mit -2,2 % schwächer als im
bayerischen Durchschnitt (-3,2 %). Bei den oberbayerischen kreisfreien
Städten und Landkreisen verzeichneten die Landkreise Erding (+1,6 %),

Hauptgebäude

Prinzregentenstr. 28, 80538 München
Abteilung Landesentwicklung
Bayer. Energieagentur Energie Innovativ
Prinzregentenstr. 24, 80538 München

Telefon Vermittlung
089 2162-0
Telefax
089 2162-2760

E-Mail
poststelle@stmwivt.bayern.de
Internet
www.stmwivt.bayern.de

Öffentliche Verkehrsmittel
U4, U5 (Lehel)
18, 100 (Nationalmuseum/
Haus der Kunst)

Garmisch-Partenkirchen (+1,0 %) und Fürstenfeldbruck (+0,1 %) Zunahmen, die übrigen Abnahmen bis zu -5,6 % im Landkreis Altötting.

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008 und 2009 (In jeweiligen Preisen)

- Ergebnisse aus den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen gemäß ESVG `95; Rechenstand: Frühjahr 2011

Gebietseinheit	Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen			
	2008	2009	Veränderung 2008/2009	
	Tausend Euro		absolut	in %
Oberbayern	179 912 606	175 885 284	-4 027 322	-2,2
Stadt Ingolstadt	7.298.908	6.903.602	- 395 306	-5,4
München, Landeshauptstadt	71.506.261	70.204.533	-1 301 728	-1,8
Stadt Rosenheim	2.481.612	2.452.724	- 28 888	-1,2
Altötting	4.793.570	4.524.084	- 269 486	-5,6
Berchtesgadener Land	2.784.603	2.724.624	- 59 979	-2,2
Bad Tölz-Wolfratshausen	3.253.065	3.130.771	- 122 294	-3,8
Dachau	2.971.812	2.918.155	- 53 657	-1,8
Ebersberg	3.147.296	3.051.385	- 95 911	-3,0
Eichstätt	2.694.716	2.680.696	- 14 020	-0,5
Erding	2.925.119	2.971.925	46 806	1,6
Freising	7.344.060	6.944.024	- 400 036	-5,4
Fürstenfeldbruck	4.063.165	4.067.940	4 775	0,1
Garmisch-Partenkirchen	2.069.040	2.089.421	20 381	1,0
Landsberg a. Lech	2.922.683	2.846.016	- 76 667	-2,6
Miesbach	2.774.532	2.717.286	- 57 246	-2,1
Mühldorf a. Inn	3.198.400	3.071.631	- 126 769	-4,0
München	27.030.447	26.615.267	- 415 180	-1,5
Neuburg-Schrobenhausen	2.659.180	2.598.358	- 60 822	-2,3
Pfaffenhofen a. d. Ilm	3.248.631	3.185.305	- 63 326	-1,9
Rosenheim	6.854.982	6.746.369	- 108 613	-1,6
Starnberg	4.923.868	4.907.544	- 16 324	-0,3
Traunstein	5.140.824	4.891.216	- 249 608	-4,9
Weilheim-Schongau	3.825.832	3.642.408	- 183 424	-4,8
Bayern insgesamt	437 796 377	423 840 082	-13 956 295	-3,2

Frage 2: Welche Fördermittel wurden im Zeitraum seit 2008 aus Mitteln von Europäischer Union, Bund und Freistaat zur Verfügung gestellt, um Infrastrukturprojekte in Oberbayern zu realisieren, aufgeschlüsselt nach:

- den einzelnen Jahren,
- den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten,
- den Infrastrukturbereichen Straße, Bahn, Luftfahrt, Breitbandversorgung, Mobilfunk?

Straße

1. Fördermittel der EU für den Staatsstraßenbau

Aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) können im Zeitraum 2007 - 2013 zwar Fördermittel der EU für den Staatsstraßenbau im Rahmen der Förderziele „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ und „Grenzübergreifende Zusammenarbeit Bayern - Tschechische Republik“ eingesetzt werden, jedoch ausschließlich in der Grenzregion zur Tschechischen Republik. Dementsprechend können in Oberbayern keine EU-Mittel für Staatsstraßenprojekte zur Verfügung gestellt werden.

2. Fördermittel des Bundes für den Staatsstraßenbau (KP II)

In den Jahren von 2009 bis 2011 (= zeitlicher Umgriff des Konjunkturpaketes II) wurden nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) für den Bau und die Erhaltung von Staatsstraßen in Oberbayern Mittel des Bundes in Höhe von insgesamt rd. 25,4 Mio. € eingesetzt. Die Umsetzung der Projekte und der Einsatz der Mittel erfolgten nach den Dringlichkeiten der einzelnen Projekte und nicht nach einem allgemeinen regionalen Verteilungsschlüssel auf Landkreisebene. In der nachstehenden Tabelle sind nur diejenigen Landkreise aufgeführt, in denen auch entsprechende Projekte durchgeführt wurden:

Landkreis	2009	2010	2011
	in Euro		
Berchtesgadener Land	37.486,58	256.205,87	85.600,67
Bad Tölz-Wolfratshausen	496.350,90	478.168,33	103.636,71
Dachau	530.484,32	702.686,15	0
Ebersberg	596.331,17	115.197,31	0
Eichstätt	861.988,89	556.077,52	0
Erding	4.080.945,47	5.116.896,99	1.436.872,50
Freising	675.338,77	359.243,24	0
Landsberg am Lech	285.273,17	37.254,28	120,49
Miesbach	446.427,23	1.018.030,88	0
Mühldorf am Inn	183.020,15	215.129,83	0
München	103.686,46	1.231.173,62	138.127,50
Neuburg a. d. Donau	462.233,27	67.460,07	0
Pfaffenhofen	211.427,15	390.462,41	0
Rosenheim	384.628,61	168.891,98	0
Starnberg	587.260,48	63.926,77	-3.952,80
Traunstein	1.427.562,64	640.477,09	46.444,98
Weilheim	449.749,88	295.838,07	9.950,42
Summe	11.820.195,14	11.713.120,41	1.816.800,47

3. Fördermittel des Freistaates Bayern aus dem BayGVFG und dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) an die Kommunen für Straßeninfrastrukturprojekte

Aus den Mitteln des Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (BayGVFG) sind seit 2008 Zuwendungen gemäß der nachstehenden Tabelle in die Landkreise bzw. kreisfreien Städte geflossen. Die Verteilung bzw. die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt projektbezogen gemäß den laufenden Maßnahmen der jeweiligen Kommunen und nicht nach einem allgemeinen regionalen Verteilungsschlüssel auf Landkreisebene. Ansonsten wurden oder werden keine Mittel des Bundes für den Staatsstraßenbau zur Verfügung gestellt.

Landkreis / Kreisfreie Stadt	2008	2009	2010	2011
	in Euro			
Stadt Ingolstadt	-1.524.695	450.000	1.024.690	6.378.812
LHSt München	15.116.365	20.030.627	25.881.729	17.571.584
Stadt Rosenheim	400.000	450.000	1.452.039	388.879
Altötting	831.730	922.073	859.539	585.195
Berchtesgadener Land	259.000	448.300	354.000	681.000
Bad Tölz-Wolfratshausen	100.000	28.000	87.398	30.000
Dachau	1.958.245	1.613.382	1.783.861	1.835.000
Ebersberg	108.162	203.758	46.459	889.000
Eichstätt	2.963.900	4.265.000	3.282.840	1.339.286
Erding	820.000	1.281.200	864.695	1.145.400
Freising	1.320.711	720.700	1.053.250	2.730.160
Fürstenfeldbruck	968.000	1.110.000	385.665	617.960
Garmisch-Partenkirchen	142.950	1.317.500	449.268	0
Landsberg am Lech	1.414.700	1.161.613	582.963	0
Miesbach	553.655	439.600	2.570.857	795.000
Mühldorf am Inn	610.194	232.639	1.076.000	2.464.310
München	260.000	6.193.960	2.475.400	715.804
Neuburg- Schrobenhausen	486.000	422.000	564.875	400.000
Pfaffenhofen a. d. Ilm	885.500	981.000	1.730.180	1.114.204
Rosenheim	2.415.200	1.572.700	1.969.655	1.166.000
Sarnberg	100.000	206.000	165.000	275.000
Traunstein	10.082.159	4.323.948	4.730.408	1.565.845
Weilheim-Schongau	890.000	126.000	904.226	188.000
Summe	41.161.776	48.500.000	54.294.997	42.876.439

Aus dem Förderprogramm „Staatsstraßenumfahrungen in gemeindlicher Sonderbaulast“ gemäß Finanzausgleichsgesetz sind seit 2008 gemäß nachstehender Tabelle jährlich Zuwendungen in die Landkreise bzw. kreisfreien Städte geflossen. Die Verteilung bzw. die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt auch in diesem Förderprogramm projektbezogen gemäß den laufenden Maßnahmen der jeweiligen Kommunen und nicht nach einem allgemeinen regionalen Verteilungsschlüssel auf Landkreisebene. Aufgeführt sind nur diejenigen Landkreise, in denen auch entsprechende Projekte durchgeführt wurden.

Landkreis / Kreisfreie Stadt	2008	2009	2010	2011
	in Euro			
Altötting	0	0	250.000	100.000
Bad Tölz-Wolfratshausen	750.000	0	26.940	0
Dachau	0	0	294.000	30.000
Eichstätt	0	0	515.000	0
Erding	0	0	75.000	0
Freising	0	160.000	450.000	78.600
Fürstenfeldbruck	0	0	270.000	100.000
Landsberg am Lech	0	0	135.000	50.000
Miesbach	0	0	400.000	0
Mühldorf am Inn	0	0	1.130.794	-169.186
München	900.000	2.911.096	1.815	460.550
Pfaffenhofen a. d. Ilm	0	263.000	204.965	59.595
Rosenheim	0	1.374.780	3.928.000	520.220
Sarnberg	0	0	3.011.000	2.190.000
Traunstein	0	0	170.000	0
Summe	1.650.000	4.708.876	10.862.514	3.419.779

4. Förderung des kommunalen Straßenbaus nach Art. 13c Abs. 1 FAG

Der Bau und Ausbau von Straßen in kommunaler Baulast ist eine kommunale Aufgabe. Der Freistaat Bayern unterstützt jedoch seine Kommunen bei der Finanzierung dieser Aufgabe durch die Gewährung von Zuwendungen nach Art. 13c Abs. 1 FAG, soweit

- die Baumaßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden dringend erforderlich sind,
- für den Maßnahmeträger eine besondere bauliche (z.B. größerer Kunstbau wie eine Brücke usw.) bzw. finanzielle (trotz angespannter Finanzlage muss der Vorhabensträger die Maßnahme unverzüglich durchführen) Härte darstellen,
- die geltenden Bagatellgrenzen überschritten und
- die übrigen in den maßgeblichen Richtlinien für Zuwendungen des Freistaates Bayern zu Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RZStra) genannten Fördervoraussetzungen vorliegen.

Die für den von kreisfreien Städten, Landkreisen und kreisangehörigen Gemeinden durchgeführten Bau und Ausbau von Kommunalstraßen in Oberbayern in den Jahren 2008 bis 2011 projektbezogen zur Verfügung gestellten Mittel sind aus nachfolgender Tabelle zu ersehen. Für 2012 liegen noch keine abschließenden Zahlen vor.

Landkreis/Kreisfreie Stadt	2008 in €	2009 in €	2010 in €	2011 in €
Stadt Ingolstadt	-158.359	0	-41.057	0
Stadt München	3.675.995	1.417.000	4.150.000	3.716.266
Stadt Rosenheim	0	0	0	0
Altötting	184.000	173.000	266.000	345.000
Bad Tölz-Wolfratshausen	80.000	40.000	536.000	405.000
Berchtesgadener Land	0	405.000	719.000	481.000
Dachau	1.600	280.000	935.696	1.000.000
Ebersberg	50.000	270.000	100.000	58.000
Eichstätt	310.000	1.458.000	511.000	413.000
Erding	437.000	461.000	550.000	635.000
Freising	526.000	281.000	418.000	304.000
Fürstenfeldbruck	200.000	0	135.000	51.000
Garmisch-Partenkirchen	159.060	200.000	75.000	461.000
Landsberg a. Lech	191.000	440.000	955.000	2.605.000
Miesbach	0	680.000	432.557	658.000
Mühldorf a. Inn	215.000	1.112.000	547.000	344.000
München	0	0	0	143.080
Neuburg-Schrobenhausen	688.000	537.000	798.000	1.290.000
Pfaffenhofen a. d. Ilm	438.000	593.000	808.000	846.000
Rosenheim	1.000.000	401.000	2.753.000	885.000
Sarnberg	0	30.000	0	0
Traunstein	1.781.000	829.700	588.000	1.673.000
Weilheim-Schongau	170.000	187.000	200.269	218.000
Summe	9.948.296	9.794.700	15.436.465	16.531.346

Bahn - Schieneninfrastruktur

Es wird darauf hingewiesen, dass bei größeren Schienenverkehrsprojekten eine landkreis- oder städtescharfe Abgrenzung keinen Sinn macht und insbesondere bei Maßnahmen der DB Netz AG oft nur mit unverhältnismäßig großem Aufwand darstellbar wäre – vorausgesetzt, die DB Netz würde diese Informationen überhaupt bereitstellen. Auch die jahresscharfe Aufteilung ist bei den in der Regel lang dauernden Projekten nicht mit vertretbarem Aufwand zu recherchieren. Wo eine regionale Aufteilung möglich ist, ist sie im Folgenden vorgenommen worden.

1. Mittel gemäß § 8 Abs. 1 BSchwAG

Für die Finanzierung des Aus- und Neubaus der Bundesschienenwege ist der Bund gemäß dem Grundgesetz alleine verantwortlich. Die größeren Vorhaben werden vom Bund im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans bzw. Bedarfsplans Schiene geplant, finanziert und realisiert. Eine gebiets-scharfe Aufstellung der Investitionen nach Ländern oder Regierungsbezirken erstellt der Bund nicht, geschweige denn nach Landkreisen und kreisfreien Städten. Ganz oder teilweise sind im Zeitraum 2008 - 2012 nach Kenntnis der Staatsregierung Planung bzw. Bau von Einzelmaßnahmen der folgenden Vorhaben durchgeführt worden, die Oberbayern berühren (ABS: Ausbaustrecke, NBS: Neubaustrecke):

ABS Augsburg - München,
ABS München - Mühldorf - Freilassing,
ABS/NBS Nürnberg - Ingolstadt - München,
ABS München - Lindau.

2. Mittel gemäß § 8 Abs. 2 BSchwAG in Verbindung mit Anlage 8.7 der LuFV

Bei diesen Mitteln handelt es sich um Bundesmittel, über deren Verwendung der Freistaat Bayern und die Deutsche Bahn AG gemeinsam entscheiden. Sie sind für Infrastrukturausbauten zu verwenden, die dem Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zugute kommen. In die Kostendarstellung sind alle Finanzierungsanteile seit dem Jahr 2008 eingeflossen.

Bei noch nicht abgeschlossenen Projekten wurden der bereits erfolgte Mittelabfluss bis einschließlich 2011 sowie der geplante Mittelabfluss für 2012 berücksichtigt. Bei den noch nicht abgeschlossenen Projekten stellt der angegebene Inbetriebnahmetermin den derzeitigen Planungsstand dar.

Projekt	Kosten (T€)	Inbetriebnahme	Landkreis (e)
Radwegunterführung Kinding	500	2008	Eichstätt
Bahnhofsumbau Dießen	2 663	2009	Landsberg
Durchfahrzugstraße Eichstätt	30	2009	Eichstätt
Neubau Außenbahnsteig Bad Aibling und neuer Haltepunkt Bad Aibling Kurpark	1270	2009	Rosenheim
Streckenausbau München - Mittenwald	11 340	2010-13	Starnberg, Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofsumbau Langenbach	1 196	2010	Freising
Überleitstelle Rumgraben	3 306	2010	Traunstein
Überleitstelle Rottau	3 308	2010	Traunstein
Nachrüstung Ausfahrtsignal Prien	86	2010	Rosenheim
Bahnhofsumbau Bad Endorf	339	2010	Rosenheim
Geschwindigkeitsanhebung Mühldorf - Landshut	1 146	2011	Mühldorf (Projektanteil in Niederbayern)
Bahnsteigneubau Bad Kohlgrub	430	2011	Garmisch-Partenkirchen
Bahnsteigneubau Bad Reichenhall-Kirchberg	505	2011	Berchtesgadener Land
Neuer Haltepunkt Rosenheim-Hochschule	521	2012	Rosenheim
Neuer Haltepunkt Hinrichsseggen	258	2012	Rosenheim
Neuer Haltepunkt Freilassing-Hofham	224	2012	Berchtesgadener Land
Neuer Bahnsteig Oberammergau	253	2012	Garmisch-Partenkirchen
Neuer Bahnsteig Unterammergau	212	2012	Garmisch-Partenkirchen
Versetzung Ausfahrtsignal Bad Reichenhall	52	2013	Berchtesgadener Land
Umbau Bahnhöfe Tutzing und Seeshaupt	507	2013	Starnberg Weilheim-Schongau
Begegnungsbahnhof Steinhöring	1 359	2013	Ebersberg
Stationsausbau Edling, Tulling und Forsting	607	2013	Ebersberg Rosenheim
Ausbau Moorquerung Ohlstadt	495	2013	Garmisch-Partenkirchen
Bahnhofsumbau Ohlstadt	20	2013	Garmisch-Partenkirchen
Umbau Bahnhof Traunstein	83	2014	Traunstein
Gleiswechselbetrieb Kaufering - Geltendorf	114	2014	Landsberg
Elektrifizierung Geltendorf - Lindau	2 799	2017	Landsberg (größter Projektanteil in Schwaben)

3. Pönalemittel des Freistaates Bayern für Eisenbahninfrastrukturprojekte

Bei diesen Mitteln handelt es sich um Strafzahlungen der vom Freistaat Bayern beauftragten Eisenbahnverkehrsunternehmen für nicht vertragsgemäße Qualität und Pünktlichkeit, die zur Bezuschussung pünktlichkeitsfördernder Eisenbahninfrastrukturprojekte eingesetzt werden. Angegeben ist jeweils der vom Freistaat Bayern gewährte Zuschuss. Berücksichtigt sind lediglich die bereits erfolgten Auszahlungen.

Projekt	Kosten (1 000 €)	Inbetriebnahme	Landkreis (e)
Bahnhofsumbau Rott am Inn	320	2009	Rosenheim
Geschwindigkeitsanhebung S7	720	2009	Landeshauptstadt München Landkreis München Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
Weicheneinbau München-Pasing	502	2010	Landeshauptstadt München
Beschleunigung Tutzing - Weilheim	812	2011	Starnberg Weilheim-Schongau
Türschließsignal S-Bahn München	1 184	2012	Landeshauptstadt München

4. Fördermittel des Freistaats Bayern für die Infrastruktur bei NE-Bahnen

Hier wurde seit 2008 in Oberbayern folgender Zuschuss gewährt (noch nicht ausbezahlt, Bauarbeiten laufen derzeit):

Errichtung eines Lawinenschutzbauwerks bei der Wendelsteinbahn im Landkreis Rosenheim mit einem Förderbetrag von bis zu 350.000 €.

5. Aus FAG- und Regionalisierungsmitteln geförderte Infrastrukturprojekte

Vom Freistaat Bayern geförderte Infrastrukturprojekte der Bahn im Regierungsbezirk Oberbayern:

Landkreis, kreisfreie Stadt	2008		2009		2010		2011	
	Regmittel - €-	FAG - €-						
Oberbayern ¹⁾	45.000	0	6.599	0	1.706.700	0	997.533	0
S-Bahn Strecken- bezogene Infrastruktur ²⁾	4.437.000	4.250.000	7.077.9290	1.246.170	6.368.000	198.000	10.866.632	1.139.423
Bad Tölz - Wolf- ratshausen	0	0	666.000	284.900	0	0	0	0
Dachau	0	0	95.000	70.000	0	0	0	0
Ebersberg	0	0	702.000	375.300	560.000	235.000	1.285.934	530.000
Eichstätt							59.000	
Erding	0	0	1.150.750	351.800	320.000	150.000	283.000	0
Fürstenfeldbruck	0	0	1.360.000	603.030	632.975,00	48.000	0	0
Freising	24.300	0	52.010	0	6.561	0	0	0
Garmisch- Partenkirchen	0	0	1.075.600	0	970.100	0	0	0
Ingolstadt, Stadt	1.257.000	0	158.337,00	0	0	0	1.257.000	0
Landsberg a. Lech	1.777.000	633.000	137.000	169.000	0	0	0	0
LHM	7.979.000	0	21.275.239	7.819.028	2.812.250	647.210	6.496.335	750.920
München, Lkr.	849.000	190.000	9.319.843	3.762.157	2.068.250	814.720	2.228.593	529.801
Mühldorf a. Inn	0	0	50.000	0	12.700	0	0	0
Rosenheim, Stadt	1.361.850	0	0	0	0	0	1.361.850	0
Rosenheim, Lkr	0	0	5.000	0	0	0	297.300	0
Sarnberg	0	0	5.000	0	1.462.000	415.000	240.000	110.000
Traunstein	0	0	166.200	0	0	0	739.000	0

¹⁾ Infrastrukturprojekte, die den Bahnverkehr im gesamten Regierungsbezirk Oberbayern betreffen

²⁾ die streckenbezogene Inrastruktur der S-Bahn München kann nicht einzelnen Gebietskörperschaften zugeordnet werden

6. Fördermittel des Freistaats Bayern für Güterverkehrszentren

Jahr	Stadt/ Landkreis	Projekt	Summe (€)	Bereich
2009	Stadt Ingolstadt	GVZ Ingolstadt	53.000	Bahn
	Berchtesgadener Land	GVZ Teisendorf	15.300	Bahn
	Landkreis Traunstein	GVZ Nußdorf	21.000	Bahn
2010	Stadt Ingolstadt	GVZ Ingolstadt	37.281	Bahn
	Landkreis Traunstein	GVZ Nußdorf	20.000	Bahn
	Berchtesgadener Land	GVZ Teisendorf	7.250	Bahn
2011	Berchtesgadener Land	GVZ Teisendorf	27.162	Bahn
2012	Landkreis Traunstein	GVZ Hufschlag	18.335	Bahn

Luftfahrt

Im Zeitraum seit 2008 wurden keine Fördermittel für Schwerpunktländepplätze in Oberbayern zur Verfügung gestellt.

Breitbandversorgung, Mobilfunk

Im Rahmen des Ende 2011 ausgelaufenen Bayerischen Breitbandförderprogramms wurden im Regierungsbezirk Oberbayern 288 Kommunen in allen Landkreisen mit einer gesamten Fördersumme in Höhe von ca. 24,7 Millionen Euro beim Ausbau der Breitbandversorgung unterstützt. Dabei entfällt auf Bundesmittel (GAK-Anteil 60 %, KPII-Anteil 75 %) ein Betrag von ca. 6 Millionen Euro und auf Landesmittel (reine Landesmittel, GAK-Anteil 40 %, KPII-Anteil 25 %) ein Betrag von ca. 18,7 Millionen Euro. EU-Mittel wurden nicht eingesetzt.

Die Aufteilung nach den einzelnen Jahren ist nachstehend dargestellt:

	Bundesmittel	Landesmittel	EU-Mittel
2008	0 €	0 €	0 €
2009	1.055.526 €	401.242 €	0 €
2010	4.326.627 €	3.644.337 €	0 €
2011	550.650 €	14.680.186 €	0 €
Summe	5.932.804 €	18.725.765 €	0 €

Nach kreisfreien Städten und Landkreisen gegliedert, ergibt sich folgende Tabelle:

Kreisfreie Stadt	Bundesmittel	Landesmittel	EU-Mittel	Summe
Ingolstadt	75.000 €	25.000 €	0 €	100.000 €
München	0 €	0 €	0 €	0 €
Rosenheim	0 €	0 €	0 €	0 €
Landkreis				
Altötting	0 €	715.502 €	0 €	715.502 €
Berchtesgadener Land	133.380 €	688.224 €	0 €	921.604 €
Dachau	253.050 €	945.860 €	0 €	1.198.910 €
Ebersberg	234.883 €	594.134 €	0 €	829.017 €
Erding	416.170 €	500.458 €	0 €	916.628 €
Eichstätt	459.570 €	975.752 €	0 €	1.435.322 €
Fürstenfeldbruck	300.000 €	897.675 €	0 €	1.197.675 €
Freising	285.000 €	1.273.860 €	0 €	1.558.860 €
Garmisch-Partenkirchen	273.600 €	335.480 €	0 €	609.080 €
Landsberg am Lech	1.134.269 €	1.124.125 €	0 €	2.258.394 €
Miesbach	117.315 €	440.785 €	0 €	558.100 €
München Land	52.500 €	557.400 €	0 €	609.900 €
Mühldorf	308.616 €	857.266 €	0 €	1.165.882 €
Neuburg-Schrobenhausen	514.310 €	817.910 €	0 €	1.332.220 €
Pfaffenhofen	331.773 €	1.360.253 €	0 €	1.692.026 €
Rosenheim	167.550 €	1.962.953 €	0 €	2.130.503 €
Starnberg	116.238 €	1.150.735 €	0 €	1.266.973 €
Bad Tölz - Wolfratshausen	208.275 €	428.758 €	0 €	637.033 €
Traunstein	292.240 €	1.793.054 €	0 €	2.086.089 €
Weilheim	259.065 €	1.279.785 €	0 €	1.538.850 €
Summe	5.932.804 €	18.724.969 €	0 €	24.658.568 €

Zur Förderung des Mobilfunks wurden keine Mittel zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Katja Hessel